

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung

01.12.2019

TenneT TSO GmbH

Stay tuned. Safety first!



Im Interesse Ihrer und unserer Sicherheit bitten wir Sie, sich an die folgenden Sicherheitsregeln zu halten.

Bei Räumung gelten die folgenden zusätzlichen Regeln:

- Folgen Sie dem angegebenen Fluchtweg.
- Benutzen Sie anstelle von Aufzügen das Treppenhaus.
- Begeben Sie sich zum Sammelplatz.
- Folgen Sie den Anweisungen der Evakuierungshelfer, die bei einer Räumung anwesend sind.



Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?



- Weiterleitung De-/Aktivierungen, Summenzeitreihen und Prüfmitteilungen
- Vergabe und Weiterleitung des Datenstatus
- Übermittlung EEG-Überführungszeitreihen (EUZ)
- Übermittlung Ausgleichsenergiepreise
- Buchung rechnerischer Differenzen je Bilanzierungsgebiet (BG) bzw. Regelzone (RZ) auf Deltazeitreihe (DZR) sowie Übermittlung der Abrechnungssummenzeitreihen für die Deltazeitreihe (NB-DZR, ÜNB-DZR)
- Gesonderte Ausweisung der Deltazeitreihe gegenüber BNetzA
- Erstellung (Korrektur-)Bilanzkreisabrechnung ((K)BKA)
- Übermittlung der Abrechnungssummenzeitreihen für Bilanzkreisabweichungssaldo (BAS), Fahrplanentnahme- und Fahrplaneinspeisesumme (FPE, FPI)



Die Bilanzkreisabrechnung gliedert sich in drei Schritte

1. Bilanzierung der einzelnen Bilanzierungsgebiete mit dem Ziel, alle verbleibenden Energiemengen im Bilanzierungsgebiet auf Bilanzkreise zugewiesen zu haben (= Ausbilanzierung des Bilanzierungsgebietes)
2. Bilanzierung der Regelzone mit dem Ziel, alle verbleibenden Energiemengen zwischen Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen und Bilanzkreissummenzeitreihen des ÜNB auf Bilanzkreise zugewiesen zu haben (= Ausbilanzierung der Regelzone)
3. Bilanzierung der einzelnen Bilanzkreise unter Einbeziehung der Bilanzkreissummenzeitreihen und Fahrpläne mit dem Ziel, den Bilanzkreisabweichungssaldo zu ermitteln und durch dessen Bewertung mit dem Ausgleichsenergiepreis die entstandenen Regelenergiekosten auf die Bilanzkreise verursachungsgerecht zu verteilen

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?



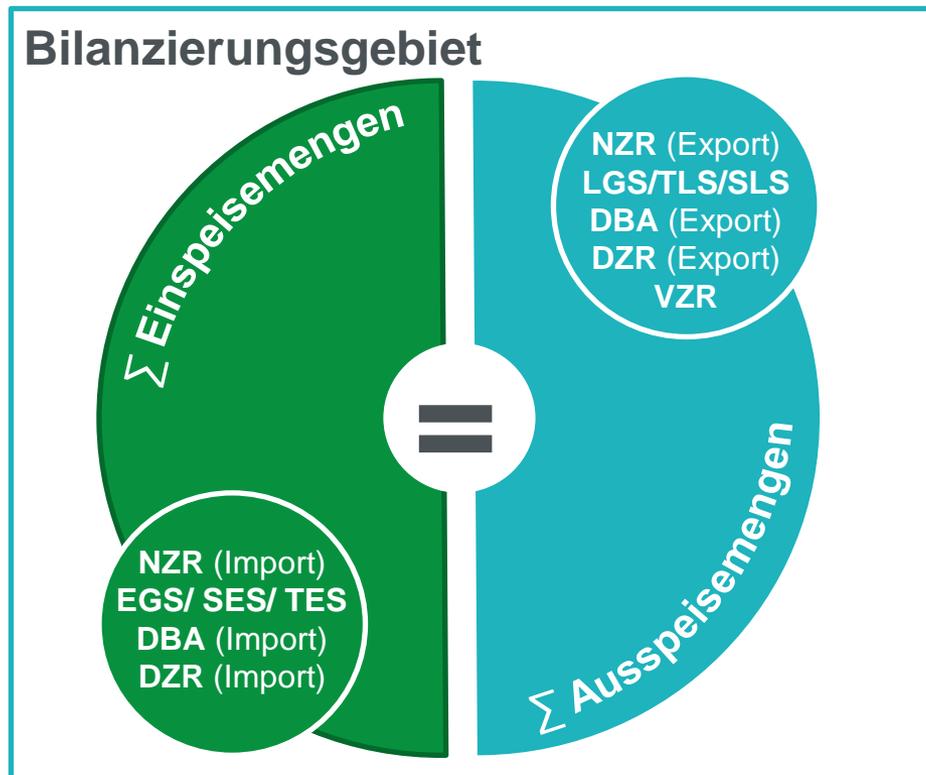
- Aggregation der Energiemengen von Marktlokationen mit intelligenten Messsystemen (iMS) zu Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen und Bilanzkreissummenzeitreihen sowie Lieferantensummenzeitreihen
- Bereitstellung täglicher Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen und Bilanzkreissummenzeitreihen
- Ermittlung des Deltazeitreihenübertrags (DZÜ) je Bilanzierungsgebiet

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?



- Bilanzierungsgebiete sind die virtuelle Abbildung von Netzgebieten und werden in der Energiemengenbilanzierung als Einheit behandelt.
- Das Netzgebiet eines Netzbetreibers ist entweder mit dem Bilanzierungsgebiet identisch oder vollständig in mehrere überlappungsfreie Bilanzierungsgebiete aufgeteilt.
- Netzbetreiber bilden mehrere Bilanzierungsgebiete, die sich von ihren Gesamtnetzgebieten unterscheiden, sofern und solange dies im Hinblick auf die vorzunehmende Ausbilanzierung bzw. die Bilanzkreisabrechnung erforderlich ist.
- Ein Bilanzierungsgebiet darf nur von einem Netzbetreiber gebildet werden.
- Ein Bilanzierungsgebiet darf nur in einer Regelzone liegen.



- Summe der Einspeisemengen muss der Summe der Ausspeisemengen entsprechen
- Alle Energiemengen müssen den wirtschaftlich Verantwortlichen korrekt zugeordnet worden sein.



Voraussetzungen

- Identifikatoren liegen vor (Marktpartner-ID, NB-Nr.).
- Abstimmung mit benachbartem NB ist erfolgt und dem BIKO gegenüber bestätigt.

Fristen vor De-/Aktivierung eines Bilanzierungsgebietes

- 4 Monate + 10 Werktage: Der NB meldet ein BG beim zuständigen BIKO an/ab.
- 3 Monate + 15 Werktage: Der BIKO beantwortet die Anfrage des NB, bestätigt den Termin, teilt im Fall der Anmeldung den EIC mit und veröffentlicht die De-/Aktivierung im Internet.
- 3 Monate + 10 Werktage: Der NB informiert die im BG voraussichtlich Betroffenen über die De-/Aktivierung des BG.
- 20 Werktage: Im Fall der Anmeldung muss eine vom NB und BKV unterzeichnete Bilanzkreis-Zuordnung für die NB-DZR vorliegen.

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?



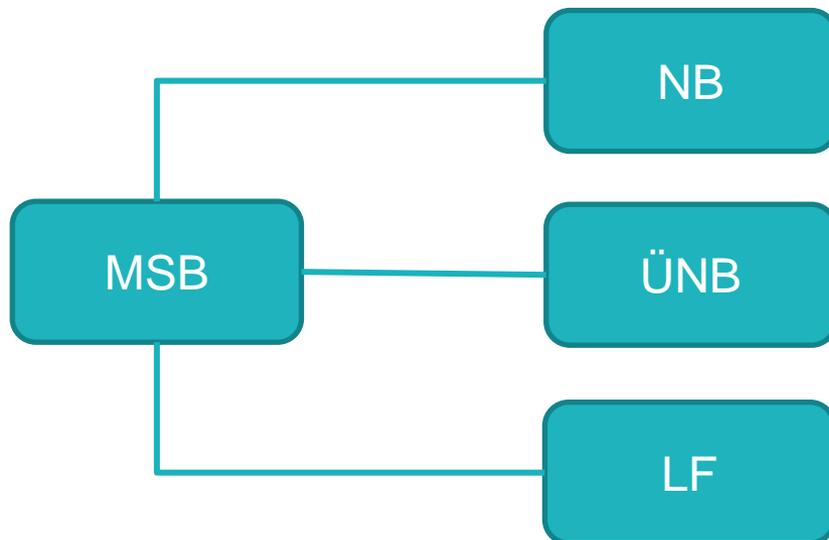
Wesentliche Änderungen MaKo2020:

- ➔ Sternförmige Messwertverteilung durch MSB
- ➔ Einbeziehung der Rolle ÜNB in die Marktkommunikation
- ➔ Einführung der Stammdatensynchronisation



Wesentliche Änderungen MaKo2020

Sternförmige Messwertverteilung durch MSB

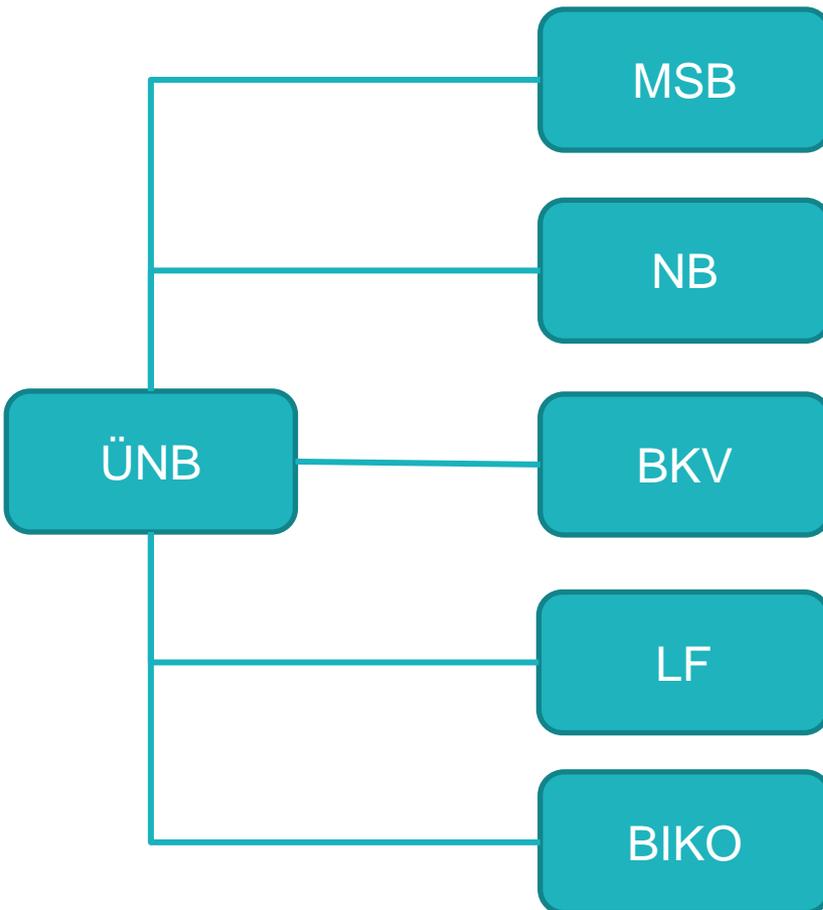


Zur Aggregation und damit zur Bilanzierung werden Nullwerte herangezogen, wenn fristgerecht (zum 8. WT des Folgemonats) und so lange keine gültige Werte vorliegen.



Wesentliche Änderungen MaKo2020

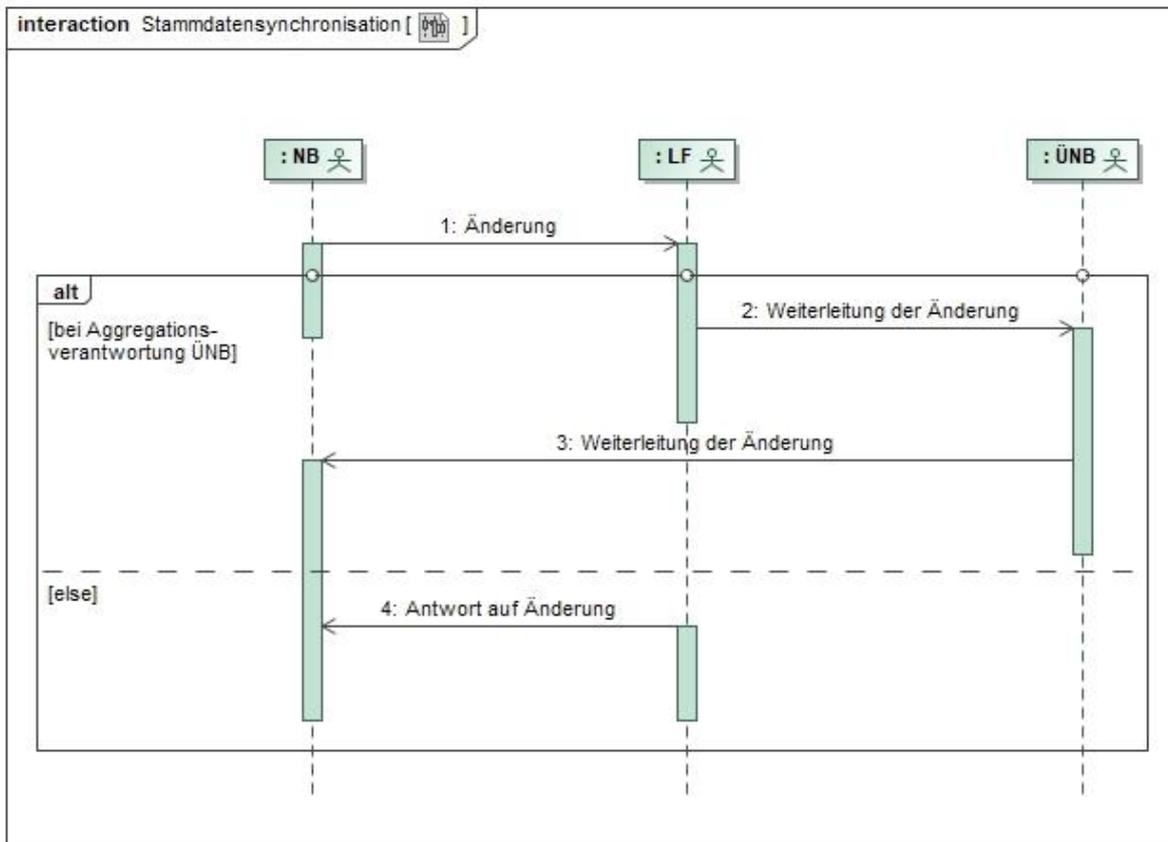
Einbeziehung der Rolle ÜNB in der Marktkommunikation



Aufgabenverschiebung vom NB zum ÜNB hinsichtlich Aggregationsverantwortung für Energiemengen aus Marktlokationen mit iMS (inkl. SLP) führt zur Neuausprägung der ÜNB-Rolle in der MaKo

Wesentliche Änderungen MaKo2020

Einführung der Stammdatensynchronisation



Ziel ist die Synchronität der Stammdaten

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?



Wesentliche Änderungen MaBiS:

- ➔ Zeitreihen, Aggregationen, Kategorien
- ➔ Fristen und Stichtage
- ➔ Modell Bilanzierung MaKo2020
- ➔ Verschiedenes



Zeitreihen, Aggregationen, Kategorien

Bezeichnung der Summenzeitreihe	Verantwortlich	Empfänger	Bezugszeitraum	Aggregation	Für BKA abrechnungsrelevant
BK-SZR (Kategorie A)	NB	BKV BIKO	Monat	BG, BK, ZRT	ja
BK-SZR (Kategorie B) NEU	ÜNB	BKV BIKO	Monat	BG/RZ, BK, ZRT	ja
BK-SZR (Kategorie C) NEU	ÜNB	BKV	Tag	RZ, BK, ZRT	nein
LF-SZR (Kategorie A)	NB	LF	Monat	BG, BK, LF, ZRT	nein
LF-SZR (Kategorie B) NEU	ÜNB	LF	Monat	BG/RZ, BK, LF, ZRT	nein
BG-SZR (Kategorie B) NEU	ÜNB	NB BIKO	Monat	BG, Spannungsebene, ZRT	ja
BG-SZR (Kategorie C) NEU	ÜNB	NB	Tag	BG, Spannungsebene, ZRT	nein

Kategorie A: Aggregation durch NB, Bezugszeitraum Monat
Kategorie B: Aggregation durch ÜNB, Bezugszeitraum Monat
Kategorie C: Aggregation durch ÜNB, Bezugszeitraum Tag

BK Bilanzkreis
 BG Bilanzierungsgebiet
 RZ Regelzone
 SZR Summenzeitreihe
 ZRT Zeitreihentyp



Bildung der Summenzeitreihe

- Die Übermittlung der Werte der Marktlokation erfolgt sternförmig durch den MSB der Marktlokation an den NB, ÜNB und LF
- Liegen für eine Marktlokation keine Werte oder die Werte nicht mit dem Wertestatus „wahrer Wert“ oder „Ersatzwert“ vor, sind diese $\frac{1}{4}$ h mit Nullwerten zu füllen. Die so „vervollständigte“ Zeitreihe ist in der Summenzeitreihe zu berücksichtigen.
- Die entsprechende Frist aus den Wechselprozessen im Messwesen (WiM) für die Übermittlung der Werte ist dabei der 8. WT des Folgemonats (WiM Kapitel III. 2.6.).



Fristen und Stichtage

Bilanzkreisabrechnung	Korrekturbilanzkreisabrechnung
1. WT – 10. WT Erstaufschlag BG-SZR (Kategorie B) NEU	-
1. WT – 12. WT Erstaufschlag BK-SZR (Kategorie A und B) NEU	-
10. WT – 30. WT Clearingphase für BG-SZR (Kategorie B) NEU	31. WT – Ende 7. Monat Clearingphase für BG-SZR (Kategorie B) NEU
13. WT – 30. WT Clearingphase für BK-SZR (Kategorie A und B) NEU	31. WT – Ende 7. Monat Clearingphase für BK-SZR (Kategorie A und B) NEU
31. WT – 34. WT Clearingphase Deltazeitreihenübertrag (DZÜ) NEU	1. WT des 8. Monats – 8. WT des 8. Monats Clearingphase DZÜ NEU
18. WT (Datenstand 15. WT) Vorläufige Bilanzierung und EUZ-Versand	8. WT des 5. Monats (Datenstand Ende 4. Monat) Vorläufige Bilanzierung
42. WT (Datenstand 30. WT) Abrechnungsrelevante Bilanzierung	Ende des 8. Monats (Datenstand Ende 7. Monat) Abrechnungsrelevante Bilanzierung

**NEU: Für die KBKA entfällt das
Erstaufschlagsrecht!!**



Entfall Erstaufschlag KBKA

- Entfall des Datenstatus „Prüfdaten KBKA“ und des Prozesses „Aufforderung Datenstatusänderung für KBKA“ aufgrund des Entfalls des Erstaufschlags in der KBKA. Geht eine Zeitreihe nach Ende Erstaufschlag ein, bekommt sie den Datenstatus „Prüfdaten“ und liegt bis zum Ende der Clearingphase KBKA zur Prüfung vor.
- Entfall der Steuerung des „Eingangstores“ beim BIKO aufgrund des Entfalls des Erstaufschlags in der KBKA. Neue Versionen können jederzeit bis zum Ende der Clearingphase KBKA übermittelt werden, bekommen nach Ende des Erstaufschlags den Datenstatus „Prüfdaten“ und können mittels positiver Prüfmitteilung in den Datenstatus „Abrechnungsdaten“ bzw. „Abrechnungsdaten KBKA“ überführt werden.



Legende

§ Bilanzkreisvertrag

Vertrag

De-/Aktivierung ZP LFSZR

Stammdaten-/Grundlagenaustausch

NZR

Zeitreihenaustausch

PM BKSZR

Austausch von Prüfmitteilungen

Anforderung Clearingliste DZR

Austausch im Rahmen des Clearings

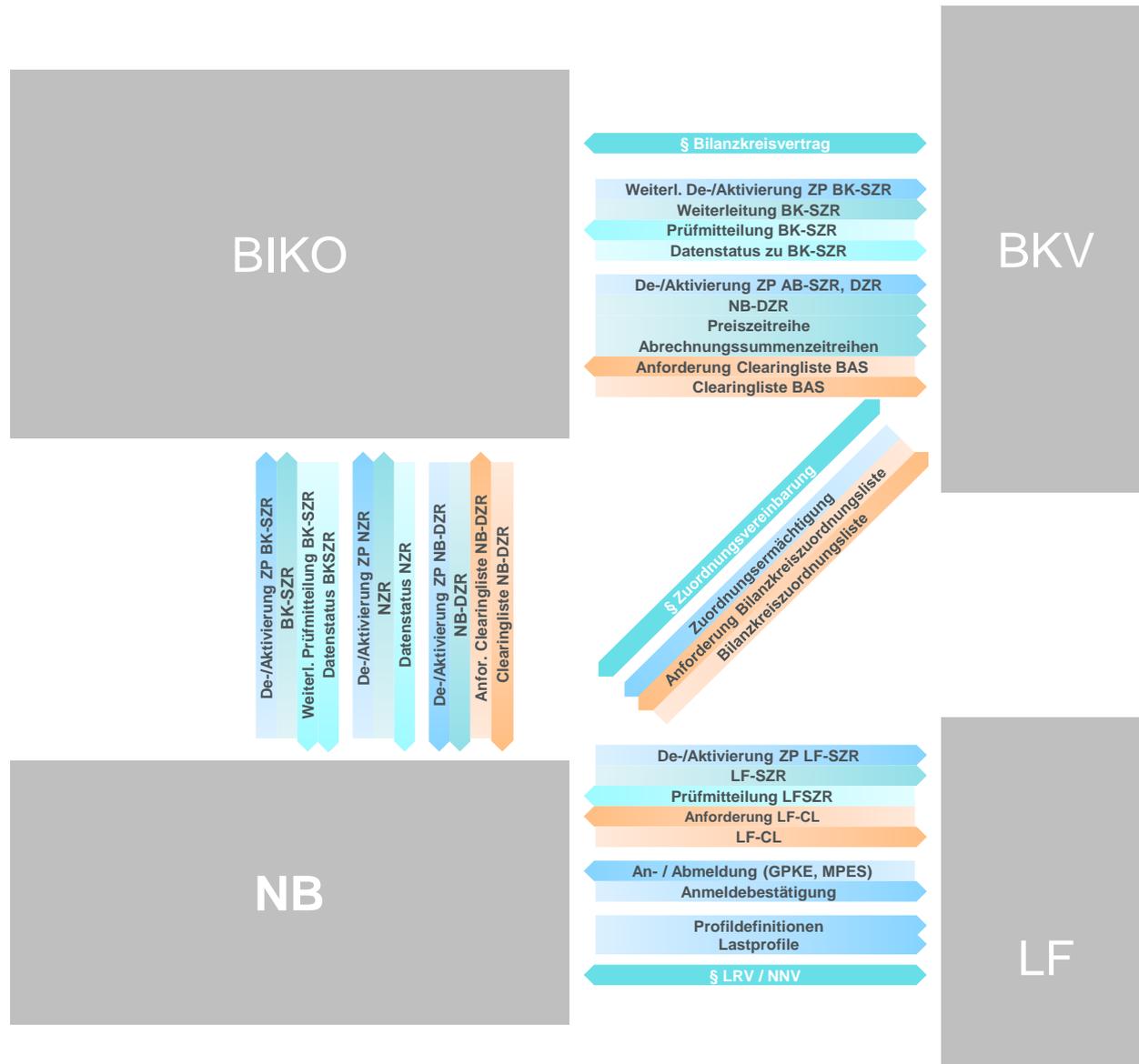
Übertragung Aggregationsverantw. MaLo

Schwarzer Rahmen = neu im Vergleich zum heutigen Modell

nicht dargestellte Austauschprozesse

- zwischen NB und NB
- zwischen MSB und allen anderen Marktrollen
- Abonnement von Profilen und Listen
- Korrekturbedarfslisten
- Ab-/Bestellung der Aggregationsebene RZ
- tägliche Summenzeitreihen

Modell Bilanzierung heute



Modell Bilanzierung MaKo2020 (wesentliche Prozesse, siehe Legende)

ÜNB

Anforderung Bilanzkreiszuordnungsliste (Kat. B)
Bilanzkreiszuordnungsliste (Kat. B)

De-/Aktivierung ZP BK-SZR (Kat. B)
BK-SZR (Kat. B)
Weit. Prüfmittelteilung BK-SZR (Kat. B)
Datenstatus BK-SZR (Kat. B)

De-/Aktivierung ZP BG-SZR (Kat. B)
BG-SZR (Kat. B)
Weit. Prüfmittelteilung BG-SZR (Kat. B)
Datenstatus BG-SZR (Kat. B)

De-/Aktivierung ZP DZÜ
DZÜ
Weiterleitung Prüfmittelteilung DZÜ
Datenstatus DZÜ

De-/Aktivierung ZP ÜNB-DZR
ÜNB-DZR
Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR
Clearingliste ÜNB-DZR

BIKO

W. De-/Aktiv. ZP BG-SZR (Kat. B)
Weiterleitung BG-SZR (Kat. B)
Prüfmittelteilung BG-SZR (Kat. B)
Datenstatus BG-SZR (Kat. B)
Weit. De-/Aktivierung ZP DZÜ
Weiterleitung DZÜ
Prüfmittelteilung DZÜ
Datenstatus DZÜ
De-/Aktiv. ZP BK-SZR (Kat. A)
BK-SZR (Kat. A)
W. Prüfmittelteilung BK-SZR (Kat. A)
Datenstatus BKSZR (Kat. A)
De-/Aktivierung ZP NZR
NZR
Datenstatus NZR
De-/Aktivierung ZP NB-DZR
NB-DZR
Anf. Clearingliste NB-DZR
Clearingliste NB-DZR

W. De-/Aktivierung ZP BK-SZR (Kat. B)
Weiterleitung BK-SZR (Kat. B)
Prüfmittelteilung BK-SZR (Kat. B)
Datenstatus zu BK-SZR (Kat. B)

W. De-/Aktivierung ZP BK-SZR (Kat. A)
Weiterleitung BK-SZR (Kat. A)
Prüfmittelteilung BK-SZR (Kat. A)
Datenstatus zu BK-SZR (Kat. A)

De-/Aktivierung ZP AB-SZR, DZR
NB-/ÜNB-DZR
Preiszeitreihe
Abrechnungssummenzeitreihen
Anforderung Clearingliste BAS
Clearingliste BAS

BKV

Anforderung BG-CL (Kat. B)
BG-CL (Kat. B)

DZÜ-Liste

Profildefinitionen
Lastprofile

Übertrag. / Beendig. Aggregationsver.
Stammdatensynchronisation

NB

De-/Aktivierung Zuordnungsermächtigung
Anf. Bilanzkreiszuordnungsliste (Kat. A)
Bilanzkreiszuordnungsliste (Kat. A)

De-/Aktivierung ZP LF-SZR (Kat. A)
LF-SZR (Kat. A)
Prüfmittelteilung LFSZR (Kat. A)
Anforderung LF-CL (Kat. A)
LF-CL (Kat. A)

An- / Abmeldung (GPKE, MPES)
Anmeldebestätigung

Profildefinitionen
Lastprofile

Übertrag. / Beendig. Aggregationsver.
Stammdatensynchronisation

LF

Übertragung / Beendigung Aggregationsverantwortung
Stammdatensynchronisation

De-/Aktivierung ZP LF-SZR (Kat. B)
LF-SZR (Kat. B)

Prüfmittelteilung LF-SZR (Kat. B)
Anforderung LF-CL (Kat. B)
LF-CL (Kat. B)

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB



Wesentliche Änderungen MaBiS

Verschiedenes

De-/Aktivierungen von MaBiS-ZP

- Verpflichtende Bestätigung von De-/Aktivierungen durch BIKO und NB. Die Antwort muss unverzüglich, spätestens jedoch 1 WT nach Erhalt der De-/ Aktivierung erfolgen.

Zuordnungsermächtigungen

- Auch im Fall einer Rechtspersonenidentität zwischen BKV und LF ist die Zuordnungsermächtigung gegenüber dem NB zwingend abzugeben.

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?

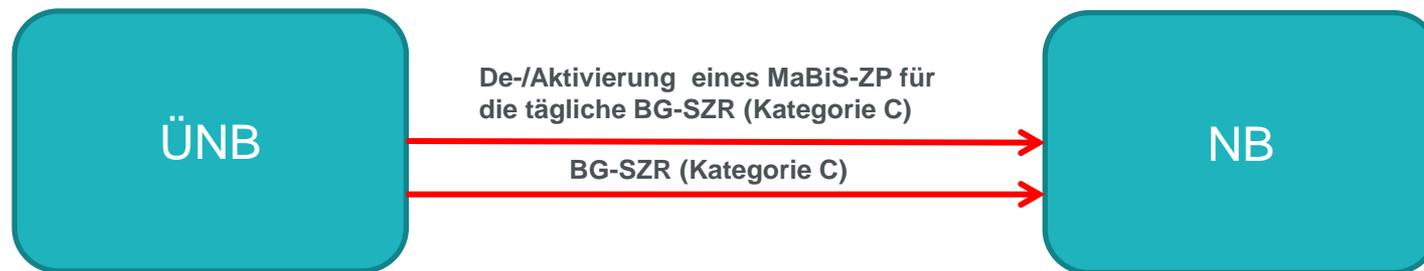


Funktional neue Prozesse MaBiS:

- ➡ Tägliche Summenzeitreihen
- ➡ Auswahl der Aggregationsebene
- ➡ Deltazeitreihenübertrag (DZÜ)



Austauschprozesse zur täglichen Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe



- Der ÜNB bildet täglich die BG-SZR (Kategorie C) je Spannungsebene auf Ebene des Bilanzierungsgebietes und übermittelt diese an den NB.
- Die BG-SZR (Kategorie C) wird auf Basis der vom MSB übermittelten $\frac{1}{4}$ h-Werte und den vom NB zur Verfügung gestellten Stammdaten für alle Marktlokationen mit ÜNB Aggregationsverantwortung gebildet.
- Die BG-SZR (Kategorie C) weist als Status je $\frac{1}{4}$ h immer den jeweils schlechtesten Status eines der Einzelwerte in der gleichen $\frac{1}{4}$ h aus.
- Für Summenzeitreihen, die auf Basis von SLP gebildet werden, werden keine BG-SZR (Kategorie C) übermittelt.



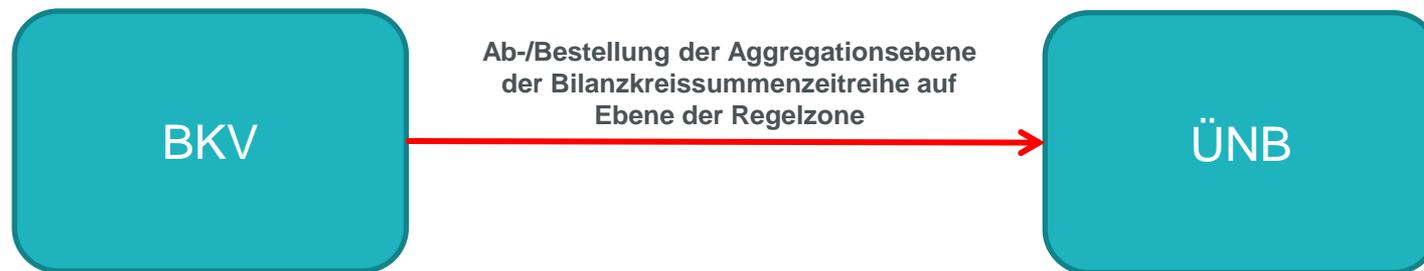
Austauschprozesse zur täglichen Bilanzkreissummenzeitreihe



- Der ÜNB bildet täglich die BK-SZR (Kategorie C) je Zeitreihentyp auf Ebene der Regelzone und übermittelt diese an den BKV.
- Die BK-SZR (Kategorie C) wird auf Basis der vom MSB übermittelten $\frac{1}{4}$ h-Werte und den vom NB zur Verfügung gestellten Stammdaten für alle Marktlokationen mit ÜNB Aggregationsverantwortung gebildet.
- Die BK-SZR (Kategorie C) weist als Status je $\frac{1}{4}$ h immer den jeweils schlechtesten Status eines der Einzelwerte in der gleichen $\frac{1}{4}$ h aus.
- Für Summenzeitreihen, die auf Basis von SLP gebildet werden, werden keine BK-SZR (Kategorie C) übermittelt.



Auswahl der Aggregationsebene



- Ohne weiteres Zutun erhält der BKV die BK-SZR (Kategorie B) auf Ebene der RZ. !
- Der BKV kann über die Prozesse „Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone“ bzw. „Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf die Ebene der Regelzone“ je Bilanzkreis bestimmen auf welcher Ebene jeweils die Aggregation seiner Summenzeitreihen erfolgt. !
- Die LF-SZR (Kategorie B) folgen diesbezüglich der Logik der BK-SZR (Kategorie B)



- Abrechnungsrelevant ist immer die BK-SZR (Kategorie B) auf Ebene des BG. !
- Ist die Aggregationsebene RZ vom BKV nicht abbestellt, erhält der BKV für einen Bilanzkreis die BK-SZR (Kategorie B) solange auf Ebene der RZ bis er eine negative Prüfmitteilung auf eine Version dieser Summenzeitreihe sendet.
- Nach dem Empfang einer negativen Prüfmitteilung sendet der BIKO dem BKV die jeweils höchsten, abrechnungsrelevanten Versionen der BK-SZR (Kategorie B) auf Ebene der BG. Darüber hinaus werden auch noch alle höheren Versionen auf Ebene der BG versendet, die sich im Status Prüfdaten befinden.
- Dabei ist es nicht relevant ob sich die negative Prüfmitteilung auf die letzte Version auf Ebene der RZ bezogen hat oder eine vorherige, ältere Version.

Austauschprozesse – Aggregationsebene



Ausgangslage						Abrechnungsdaten	
(Datenstatusvergabe beim Eingang der Zeitreihe)						Prüfdaten	
		Ende Erstaufschlag					
Aggregationsebene	Version(en)					abrechnungsrelevant	
RZ	1	2	3	4	5		
BG1	1	2				1	
BG2	1	2	3	4	5	1	
BG3	1		3			1	
BG4	1	2		4	5	1	
BG5	1		3			1	
Positive Prüfmitteilung auf RZ Version 3							
(Datenstatusvergabe beim Eingang einer Prüfmitteilung)							
		Ende Erstaufschlag					
Aggregationsebene	Version(en)					abrechnungsrelevant	
RZ	1	2	3	4	5		
BG1	1	2				2	
BG2	1	2	3	4	5	3	
BG3	1		3			3	
BG4	1	2		4	5	2	
BG5	1		3			3	

- Nach Erstaufschlag erhalten alle Versionen (BG-Ebene und RZ-Ebene den Datenstatus „Prüfdaten“
- Bei positiver Prüfmitteilung auf eine RZ-Version gehen alle dazugehörigen BG-Versionen in den Datenstatus „Abrechnungsdaten“ über.



Deltazeitreihenübertrag (DZÜ) - Ermittlung

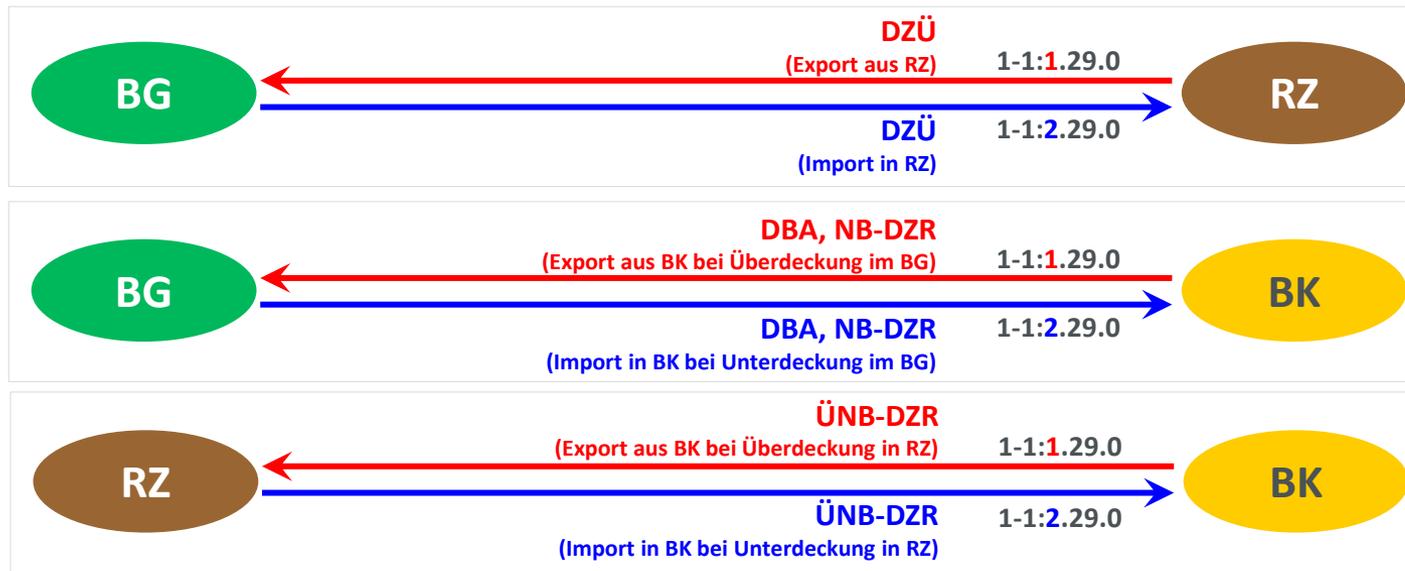
- Der ÜNB ermittelt auf Basis der ihm vorliegenden Daten je BG einen DZÜ und eine zugehörige DZÜ-Liste mit den im DZÜ enthaltenen Marktlokationen.
- Eine Marktlokation wird im DZÜ berücksichtigt, wenn der Datenstatus aller BG-SZR (Kategorie B) von dem Datenstatus aller BK-SZR (Kategorie B) abweicht, in denen die Marktlokation enthalten ist, und aus Sicht des ÜNB der NB / MSB für die Abweichung verantwortlich ist.
- Für den DZÜ wird marktlokationsscharf viertelstündlich der Saldo aus der Energiemenge aller BK-SZR (Kategorie B) und der Energiemenge aller BG-SZR (Kategorie B) mit dem jeweiligen Datenstatus „Abrechnungsdaten“ gebildet.



Deltazeitreihenübertrag (DZÜ) - Wirkung

- Der DZÜ wirkt als Übertrag zwischen RZ und BG
- Damit wirkt sich der DZÜ auf die Ermittlung der ÜNB-DZR je RZ und der NB-DZR je BG aus.
- Der DZÜ enthält die Energiemenge der ungeklärten Clearingfälle auf Ebene der Marktlokation zum Ablauf der Clearingfrist, für die aus Sicht des ÜNB der NB / MSB verantwortlich ist.
- Ungeklärte Clearingfälle auf Ebene der Marktlokation, die der MSB zu verantworten hat, hat der NB in seine NB-DZR aufzunehmen.
- Der DZÜ wird abrechnungsrelevant, sofern die Sicht des ÜNB durch den NB mittels positiver Prüfmitteilung bestätigt wird.

Austauschprozesse – Deltazeitreihenübertrag



Beispiel für eine Messwertänderung nach Erstaufschlag

Zeitpunkt	Wert MaLo	Wert in BG-SZR (Kat. B)	Wert in BK-SZR (Kat. B)	Unterschied Datenstatus BG-BK	In DZÜ-Liste enthalten	Differenz BG-BK Abrechnungsdaten	Wert in DZÜ
12. WT	50	50	50	nein	nein	0	-
14. WT	100	100	100	nein	nein	0	-
16. WT	100	100	100	ja	ja	50	50
30. WT	100	100	100	ja	ja	50	50

Ersatzwert	Abrechnungsdaten
Wahrer Wert	Prüfdaten

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
- Aufgaben und Pflichten des ÜNB
- Bilanzierungsgebiete
- Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?



Feinkonzept Einführungsszenario

Grundsatz für MaBiS:

Die Bilanzierungsmonate bis einschließlich November 2019 sind prozessual nach der MaBiS 2.0 abzuwickeln. Der Bilanzierungsmonat Dezember 2019 ist der erste Monat, der nach der MaBiS MaKo 2020 abgewickelt wird.

Übergang vom Interimsmodell auf MaKo 2020 auf Ebene der einzelnen Prozesse / Sequenzdiagramme								
Interimsmodell				MaKo 2020				
Dokument	Kapitel	Überschrift	Anwendung bis	Dokument	Kapitel	Überschrift	Anwendung zum	Anmerkungen
MaBiS	7.3	UseCase: Aktivierung von Zählpunkten für Bilanzkreissummenzeitreihen	Bilanzierungsmonat November 2019	MaBiS	10.4.2	SD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV	Bilanzierungsmonat Dezember 2019	
MaBiS	7.5	UseCase: Weiterleitung Aktivierung von Zählpunkten für Bilanzkreissummenzeitreihen	Bilanzierungsmonat November 2019	MaBiS	10.4.2	SD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV	Bilanzierungsmonat Dezember 2019	
MaBiS	7.4	UseCase: Deaktivierung von Zählpunkten für Bilanzkreissummenzeitreihen	Bilanzierungsmonat November 2019	MaBiS	10.5.2	SD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV	Bilanzierungsmonat Dezember 2019	
MaBiS	7.6	UseCase: Weiterleitung Deaktivierung von Zählpunkten für Bilanzkreissummenzeitreihen	Bilanzierungsmonat November 2019	MaBiS	10.5.2	SD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV	Bilanzierungsmonat Dezember 2019	
MaBiS	8.2	UseCase: Aktivierung von Zählpunkten für Abrechnungssummenzeitreihen	Bilanzierungsmonat November 2019	MaBiS	13.2.2	SD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Abrechnungssummenzeitreihe vom BIKO an NB	Bilanzierungsmonat Dezember 2019	

Quelle: BDEW, Feinkonzept Einführungsszenario für Strom und Gas, Version 1.2



Zuordnungsermächtigung

- Ab dem Bilanzierungsmonat Dezember 2019 muss eine Zuordnungsermächtigung auch bei Personenidentität zwischen BKV und LF beim NB vorliegen.
- Die Übermittlung der Zuordnungsermächtigungen an den NB sollte mit den bereits bestehenden Prozessen des MsbG-Interimsmodells bis zum 01.11.2019 erfolgen.
- Die Zuordnungsermächtigung ist für aktuelle und zukünftige Zuordnungen notwendig.
- Fehlen die erforderlichen Zuordnungsermächtigungen, erfolgt eine Aufhebung der Belieferung und somit fallen die Marktlokationen oder Tranchen in die E/G.
- Dies gilt auch für Bestandskunden.

Quelle: BDEW, Feinkonzept Einführungsszenario für Strom und Gas, Version 1.2



Übernahme der Aggregationsverantwortung durch den ÜNB

- Der Nachrichtenversand für die Zuordnung einer Marktlokation zur Datenaggregation durch den ÜNB erfolgt frühestens ab dem 01.02.2020.
- Unter Berücksichtigung der GPKE-Fristen ist daher erstmalig zum 01.04.2020 die Übernahme der Aggregationsverantwortung einer Marktlokation durch den ÜNB möglich.



Downtime zur Einführung der MaKo2020

- Senden von Anfrage-Nachrichten und Messwerten zeitlich begrenzt bis 28.11.2019 12:00 Uhr
- Senden von Antwort-Nachrichten zeitlich begrenzt bis 29.11.2019 00:00 Uhr
- Freitag, 29.11.2019, 00:00 Uhr bis Sonntag, 01.12.2019, 00:00 Uhr kompletter Stopp der Marktkommunikation
- 29.11.2019 ist ein Feiertag im Sinne des GPKE-Feiertagskalenders
- Absender von Nachrichten müssen davon ausgehen, dass die Nachrichten, die dazwischen gesendet werden, beim Empfänger nicht verarbeitet werden und als nicht zugegangen gelten.

Quelle: BDEW, Feinkonzept Einführungsszenario für Strom und Gas, Version 1.2

Aufgaben der Rollen BIKO und ÜNB

- Aufgaben und Pflichten des BIKO
 - Aufgaben und Pflichten des ÜNB
 - Bilanzierungsgebiete
 - Austauschprozesse und Zusammenwirken
 - Wesentliche Änderungen MaKo2020
 - Wesentliche Änderungen MaBiS
 - Funktional neue Prozesse MaBiS
 - Ausblick Einführungsszenario
- MaBiS bei TenneT / Fragen?

MaBiS bei TenneT / Fragen?



<https://www.tennet.eu/de/strommarkt/marktprozesse-de-nl/marktprozesse/>



Disclaimer

Haftung und Urheberrechte TenneTs

Diese PowerPoint-Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser PowerPoint-Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

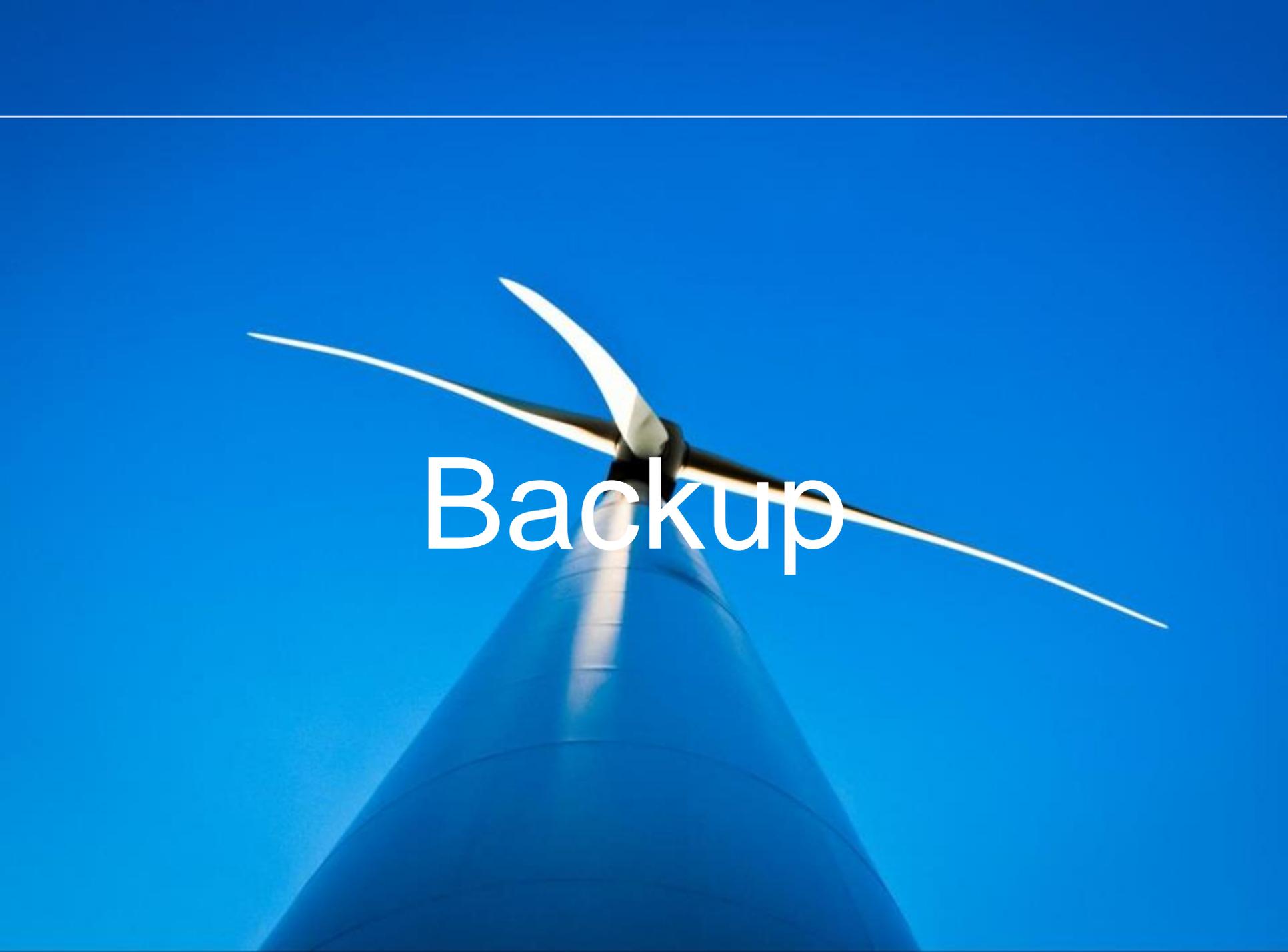
TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser PowerPoint-Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser PowerPoint-Präsentation entfaltet werden.



www.tennet.eu

TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Europa. Mit rund 21.000 Kilometern an Hoch- und Höchstspannungsleitungen, 36 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und in Deutschland gehören wir zu den Top 5 der Netzbetreiber in Europa. Unser Fokus richtet sich auf die Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarktes und auf die Integration erneuerbarer Energie. **Taking power further**

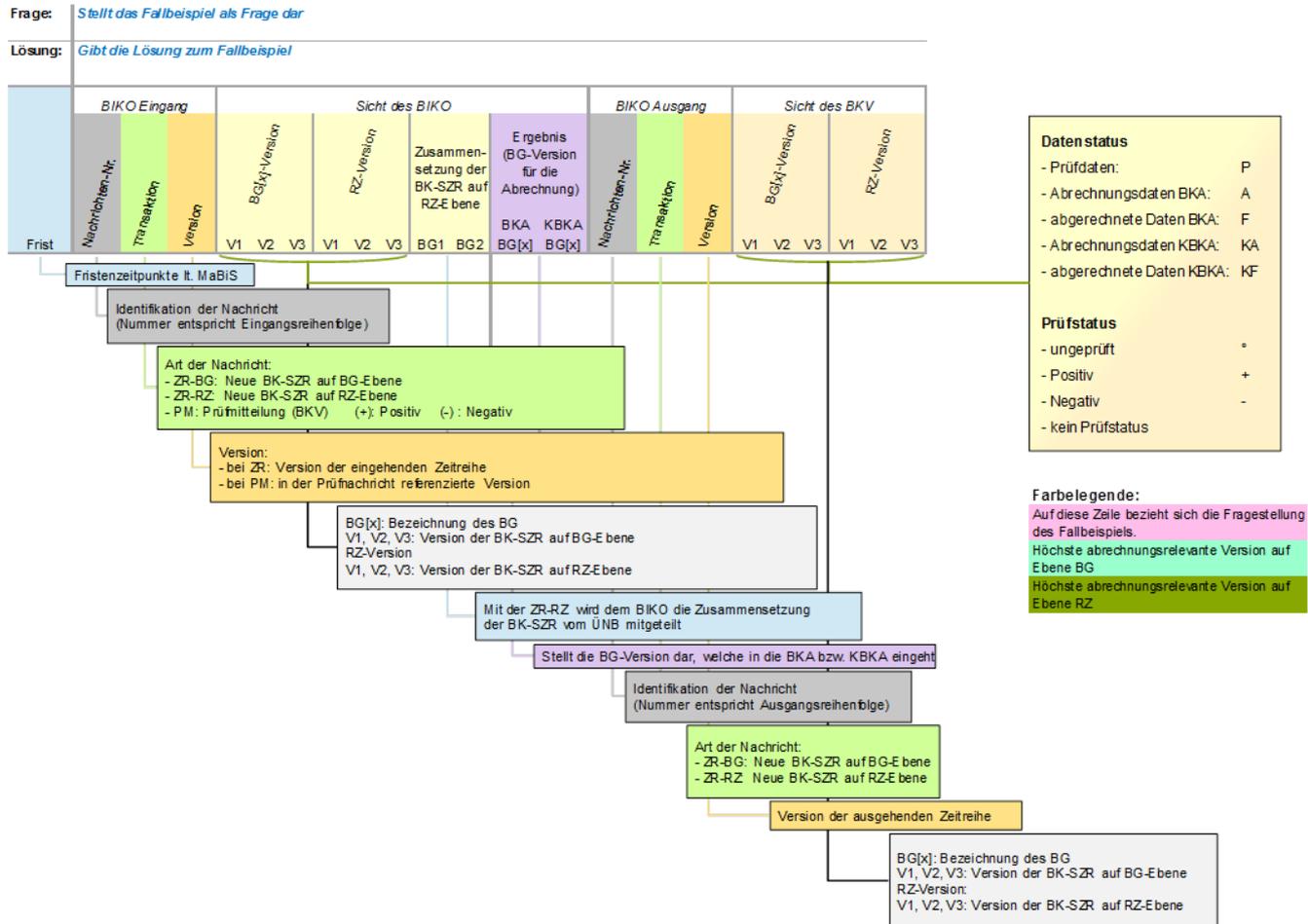


A low-angle, upward-looking photograph of a wind turbine. The image shows the top of the tower, the nacelle, and the three blades extending outwards. The sky is a clear, vibrant blue. The word "Backup" is overlaid in white text in the center of the image.

Backup



Fallsammlung Legende FB RZ



Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS



Fallsammlung FB RZ 5 (Teil1)

BIKO Eingang			Sicht des BIKO										BIKO Ausgang								
Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version			Zusammensetzung der BK-SZR auf RZ-Ebene		Ergebnis (BG-Version für die Abrechnung)				Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	
			V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3	BG1	BG2	BKA		KBKA					
1	ZR-RZ	RZ-V1											V1	V1	--	--	--	--	1	ZR-RZ	RZ-V1
2	ZR-BG	BG1-V1	A												V1	--	V1	--			
3	ZR-BG	BG2-V1				A									V1	V1	V1	V1			
4	ZR-RZ	RZ-V2											V1	V2	V1	V1	V1	V1	2	ZR-RZ	RZ-V2
5	ZR-BG	BG2-V2													V1	V1	V1	V1			
6	PM (-)	RZ-V2	A°			A°							V1	V2	V1	V1	V1	V1			

Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS

